

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg**

Schulversuch

41-6623.1-02/69

vom 14. August 2007

**Lehrplan
für das Berufskolleg**

Kaufmännisches Berufskolleg I

Informatik

Schuljahr 1



**Der Lehrplan tritt
am 1. August 2009
in Kraft.**

Vorbemerkungen

Das Fach Informatik fördert neben der Fähigkeit zum Bedienen eines Computers und der sachgerechten Nutzung der Anwendungen das Verständnis für technische Hintergründe, die Entwicklung von Modellvorstellungen und deren Anwendung auf Sachverhalte des Wirtschaftslebens.

Neben dem Erwerb von Fachkompetenz stärken die Schülerinnen und Schüler insbesondere ihre Methodenkompetenz und Sozialkompetenz und präsentieren mit adäquaten Lern- und Arbeitstechniken ihre Arbeitsergebnisse.

Im Fach Informatik werden daher in enger Kopplung mit den Inhalten anderer Fächer, wie z. B. Textverarbeitung, Übungsfirma oder Geschäftsprozesse/Praxisorientierte Übungen, fachspezifische und allgemeine methodische Kompetenzen erworben.

Die Informatik erfüllt in diesem Zusammenhang ihren Bildungsauftrag, indem die Schülerinnen und Schüler

- mit den Methoden der Informatik Abläufe und Strukturen aus Wirtschaft und Gesellschaft modellhaft abbilden und gestalten,
- Informatik als Disziplin nutzen, um sich allgemeine Problemlösefähigkeiten anzueignen,
- das Ordnungssystem der Informatik verwenden und sich in einer komplexen und vernetzten Welt zurechtfinden,
- Informatiksysteme in beruflichen Kontexten der Wirtschaft, Technik und Gesellschaft erschließen und die Wirkungen erfahren,
- Informationen beschaffen und aufbereiten, um Entscheidungen selbständig und begründet zu treffen.

Angesichts der Vielfalt informatorischer Systeme und Verfahren wird Handlungskompetenz anhand von exemplarisch ausgewählten Informatikinhalten vermittelt. Die Schwerpunkte ergeben sich aus der Bedeutung der Informatik für Wirtschaft, Technik und Gesellschaft.

Die Inhalte bereiten die Schülerinnen und Schüler darauf vor, eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich im Hinblick auf die informationstechnischen Anforderungen zu bewältigen.

Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die Möglichkeit der Verbindung des Faches Informatik mit Übungsfirma oder Geschäftsprozesse/Praxisorientierte Übungen. Hier bietet es sich an, Inhalte übergreifend zu erarbeiten.

Entsprechend dem handlungsorientierten Unterricht ist auch die Leistungsfeststellung mit handlungs- und entscheidungsorientierten Aufgaben durchzuführen.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden	Seite
1	1 Grundlagen einfacher und verteilter Informatiksysteme	6		5
	2 Tabellenkalkulation	14		5
	3 Entwurf und Gestaltung statischer Webseiten	10	30	6
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		10	
			40	

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

1 Grundlagen einfacher und verteilter Informatiksysteme**6**

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Aufbau und die Funktionsweise von einfachen und vernetzten Informatiksystemen. Sie nutzen das Betriebssystem sowie die schulspezifische Anwendungssoftware zielgerichtet. Sie systematisieren die Organisation von Daten und Programmen auf Datenträgern und erstellen ihre eigene Ordnerstruktur. Sie nutzen die Ressourcen und beschreiben die grundlegenden Konzepte lokaler Netze. Sie unterscheiden die einzelnen Protokolle und Dienste des Internets im Hinblick auf ihre Einsatzbereiche.

Arbeitsplatzrechner und Peripheriegeräte

Konfiguration
Leistungsmerkmale der Komponenten

Software

Betriebssystem
Anwendungssoftware

Dokumenten- und Dateiverwaltung

Ordnerstruktur erzeugen, ergänzen, entfernen
Dateien kopieren, verschieben, verknüpfen,
löschen
Daten sichern

Rechnernetze

– lokale Netze

– öffentliche Netze

Peer to Peer, Client-Server-Prinzip
Benutzer, Gruppen, Rechte, Berechtigungen
Intranet, Internet
Protokolle und Dienste im Internet**2 Tabellenkalkulation****14**

Die Schülerinnen und Schüler verwalten, analysieren und präsentieren Daten mit Hilfe eines Tabellenkalkulationssystems. Sie erstellen Tabellenkalkulationsmodelle und setzen sie zur Lösung kaufmännischer Problemstellungen ein. Sie verwenden Funktionen und gestalten Oberflächen problemgerecht. Sie stellen Daten in geeigneten Diagrammtypen dar und tauschen Daten mit anderen DV-Anwendungen aus.

Grundlegende Techniken

Eingeben von Zahlen, Texten, Formeln
Kopieren und Formatieren von Inhalten

Gestaltungskonzepte

Aufbau, Logik und Design von Tabellen
Schutz von Zellen, Tabellen und Dokumenten
Steuerungselemente

Adressierungsarten

Absolut, relativ, symbolisch

Funktionen

Z. B. Wenn (einfach und geschachtelt),
Summe, Mittelwert, Verweise

Diagramme	Balken-, Säulen-, Linien-, XY- und Kreisdiagramm
Datenaustausch – Datenimport – Datenexport	Schnittstellen zwischen Anwendungen, CSV Z. B. aus der Integrierten Unternehmenssoftware

3 Entwurf und Gestaltung statischer Webseiten

10

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben das Grundgerüst einer HTML-Seite, formatieren und verbinden selbständig Inhalte. Sie formulieren neue Entwicklungen im Bereich der Seitenbeschreibungssprachen.

Grundgerüst einer HTML-Seite	Einsatz eines HTML-Editors Aufbau eines Tags Dokumenttyp-Deklaration Header Body
Grundlegende Textauszeichnungen	Überschriften, Absätze, Bereiche, Aufzählung, Nummerierung
Links	URL, absolut und relativ Intern, extern Download Grafik
Einfache Tabellen	Barrierefreiheit (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung BITV)
Einfache Seitengestaltung mit CSS	Kaskadenprinzip Z. B. Gestaltung von Text, Überschriften, Tabellen und Bereichen Farben
Veröffentlichung	Meta-Tags Internationalisierung Client-Server-Prinzip, FTP-Client Suchmaschinenranking
Validierung	Standards und Anforderungen des W3C
Überblick über aktuelle Entwicklungen	